

# **KVB**FORUM 2018



**JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2018**

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
<b>TITELTHEMEN</b>		<b>KVB FORUM 4/18: Verschärfter Datenschutz Folgen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung</b>	
<b>KVB FORUM 1-2/18: Sicher im ärztlichen Bereitschaftsdienst Präventionsstrategien für den Hausbesuch und die Praxis</b>			
Mehr Sicherheit in der Praxis	1-2/6	Grundlagen der Datenschutzgrundverordnung	4/6
Dr. med. Florian Vorderwülbecke aus München ist Autor der Studie „Gewalt gegen Hausärzte“ und stellt seine Ergebnisse vor		Was bedeutet die Einführung der DSGVO für Bayerns Ärzte und Psychotherapeuten im Umgang mit ihren Patientendaten?	
„Eher das Positive als das Gefährdende sehen“	1-2/11	Checkliste zur DSGVO	4/10
Auch Psychotherapeuten sind von Gewalt in der Praxis betroffen. Ein Gespräch mit Dr. med. Claudia Ritter-Rupp, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie		Wichtige Punkte, die Praxen bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung beachten sollten	
Gut begleitet durch den Fahrdienst	1-2/14	Eine gute Vorbereitung schützt vor Verstößen	4/12
In Bayern müssen sich Bereitschaftsdienstärzte nicht mehr allein auf dem Weg zum Patienten machen. Ein Fahrdienst bietet ihnen mehr Sicherheit		Interview mit dem Präsidenten des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht in Bayern zu den wesentlichen Eckpunkten der DSGVO	
„Über Prävention einen geschärften Blick und ein gutes Bauchgefühl“	1-2/16	Hier finden Sie Informationen zum Thema	4/15
Als Polizeieinsatztrainer bereitet Josef Donaubauber Ärzte und Psychotherapeuten in den KVB-Seminaren zu „Sicherheit im Bereitschaftsdienst“ auf den Umgang mit schwierigen Patienten vor		Datenschutz	
„Absolut empfehlenswert“	1-2/19	Überblick über die wichtigsten Informationen zur DSGVO im Internet sowie zu Fortbildungen zum Thema „Datenschutz in der Praxis“	
Eine Teilnehmerin des KVB-Seminars „Sicherheit im Ärztlichen Bereitschaftsdienst und beim Hausbesuch“ schildert ihre Eindrücke		„Datenschutzrichtlinien praxisverträglich auslegen“	4/16
		Dr. med. Gunther Carl, Regionaler Vorstandsbeauftragter der KVB für Unterfranken, warnt im Rahmen der DSGVO-Einführung vor bürokratischem Supergau	
		Auf Datensicherheit in der Praxis achten	4/18
		Welche technischen Schutzmaßnahmen sind unabdingbar und worauf müssen Praxismitarbeiter ihr besonderes Augenmerk richten?	
		<b>KVB FORUM 5/18: Mehr Sprechstunden für GKV-Versicherte? Warum diese Forderung der Politik realitätsfern ist</b>	
<b>KVB FORUM 3/18: Ambulante Versorgung im Blick Zahlen und Daten zu den bayerischen Regionen</b>		Der Weg zu mehr Arztterminen:	5/6
Versorgungsatlas der KVB: Antworten auf viele Fragen	3/6	Bürokratie oder echte Anreize?	
Atlanten geben Übersicht zur regionalen Versorgungssituation sowie zum Status einzelner Facharztgruppen in Bayern		Die geforderte Ausweitung der Sprechstundenzeiten führt zu überflüssiger Verwaltungsarbeit	
Ein internationaler Vergleich	3/13	Befremdlicher Eingriff in die Freiberuflichkeit	5/8
OECD-Studie gewährt länderübergreifenden Blick über den Tellerrand der medizinischen Versorgung		Dr. med. Gerald Quitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, kritisiert die Forderungen des Koalitionsvertrags	
		„Wir arbeiten doch sowieso schon viel mehr“	5/9
		Das Vorhaben der Großen Koalition zur Erhöhung der Sprechstundenanzahl findet bei der Basis keine Zustimmung. Drei Arztpraxen nennen die Gründe	

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
„Ärzte nicht diskreditieren, sondern gemeinsam Lösungen finden!“ Die Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Karin Maag, erläutert die Pläne der neuen Regierung	5/10	Arzneimittelpreise in Europa Allen Steuerungsinstrumenten zum Trotz sind die Ausgaben in Deutschland oft die höchsten	7-8/14
<b>KVB FORUM 6/18:</b> <b>Achter-Bündnis für Berlin</b> <b>Wie FALK die Gesundheitspolitik mitbestimmt</b>		Blick ins Nachbarland Österreich Wie funktioniert die Preisbildung bei Arzneimitteln in der Alpenrepublik?	7-8/16
FALK – im politischen Interesse unserer Praxen Die Freie Allianz der Länder-KVen bildet ein starkes regionales Gegengewicht zum Berliner Zentralismus	6/6	„Alarmismus ist nicht angebracht“ Pharmaverbandschefin Birgit Fischer verteidigt das Preisniveau in Deutschland	7-8/18
Allianz statt Einzelkämpfer FALK-Mitglieder geben Auskunft, warum sie sich in dem Verbund engagieren und welche Ziele sie verfolgen	6/8	Arztinformationssystem (AIS) zur Verordnungssteuerung? Angaben zum Zusatznutzen von Medikamenten sollen direkt in der Praxissoftware verfügbar sein	7-8/20
„Mehrarbeit muss auch honoriert werden“ Anlässlich des Deutschen Ärztetags wirbt FALK für ein Ende der Budgetierung im ambulanten Bereich	6/12	<b>KVB FORUM 9/18:</b> <b>Spekulationsobjekt MVZ</b> <b>Wie die Kommerzialisierung im Gesundheitswesen voranschreitet</b>	
Direkter Austausch in Berlin ist hilfreich Die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Sabine Dittmar, ist offen für konstruktive Diskussionen	6/13	14 Jahre MVZ – Zeit für eine Bestandsaufnahme Zwischenbilanz der Einflussnahme medizinischer Versorgungszentren auf die ambulante Versorgung seit Verankerung im SGB V	9/6
„Bei den großen Aufgaben ziehen alle an einem Strang“ Martin Degenhardt, Geschäftsführer von FALK, gewährt im Interview einen Blick hinter die Kulissen der Berliner Lobbyarbeit	6/14	MVZ: Analysen zeigen ein differenziertes Bild Überblick über die Ist-Situation in Bayern, wonach MVZ-Gründungen seit 14 Jahren kontinuierlich zunehmen	9/13
Bündelung gemeinsamer Interessen jenseits regionaler Strukturen Der Politikwissenschaftler Professor Heinrich Oberreuter wirbt in seinem Gastkommentar für offene Kommunikationsstrukturen	6/16	„Zehn Jahre zu spät“ Interview mit Dr. med. Peter Deinlein zu den Vor- und Nachteilen von MVZ für die hausärztliche Versorgung in ländlichen Regionen	9/15
<b>KVB FORUM 7-8/18:</b> <b>Teure Arzneimittel</b> <b>Welche Preisregulierungen haben eine Chance?</b>		„MVZ sind noch eine Rarität“ Dr. med. Hildgund Berneburg verrät im Interview, welche Rolle MVZ bei der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen spielen	9/16
Der Arzneimittelmarkt in Deutschland und Bayern Ohne eine frühe Steuerung der Preisbildung wird es keine nachhaltige Konsolidierung der Kosten geben	7-8/6	„Fatale Entwicklung“ Der oberfränkische Augenarzt Dr. med. Peter Heinz sieht die Politik in der Pflicht, Großkonzerne vom Betreiben eines MVZ auszuschließen	9/17
„Fast ganz Europa ist weiter als wir“ AOK-Arzneimittelpolizist Wolfgang Adolf skizziert im Interview seine Vorschläge für eine bessere Regulierung	7-8/13		

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
<b>KVB FORUM 10/18:</b> <b>Bayern wählt</b> <b>Unsere Forderungen an die Politik</b>		Psychotherapiereform aus Haus- und Fachärztesicht	11/12
Die politische Interessenvertretung der KVB auf Landesebene	10/6	Wie einfach ist der Zugang zum psychotherapeutischen Versorgungsangebot seit der Strukturreform für Patienten niedergelassener Haus- und Fachärzte?	
Um die Anliegen der niedergelassenen Ärzte und Psycho- therapeuten im Freistaat gut vertreten zu können, steht die KVB in ständigem Austausch mit der bayerischen Gesund- heitspolitik		Terminservicestelle Psychotherapie	11/13
Plädoyer für Freiberuflichkeit	10/8	Wie wird das Angebot einer Vermittlung probatorischer Sitzungen durch die Terminservicestelle organisiert und von den Patienten in Anspruch genommen?	
Gemeinsames Positionspapier von KVB und KZVB, in dem die jeweiligen Vorstände im Vorfeld der bayerischen Land- tagswahl ihre Forderungen zum Thema Freiberuflichkeit formulieren		Psychotherapie online: Vorsicht geboten!	11/16
Politisches Engagement in Berlin am Beispiel TSVG	10/10	Warum der Umgang mit Online-Interventionen nicht nur aufgrund berufs- und haftungsrechtlicher Bedenken kritisch zu hinterfragen ist	
Auch auf Bundesebene versucht die KVB, die Interessen ihrer Mitglieder, zum Beispiel beim Terminservice- und Versorgungsgesetz, in den politischen Prozess mit- einzubringen		Blick über den Tellerrand	11/18
Nach der Landtagswahl in Bayern einiges bewegen	10/12	Eine spezielle KVB-Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit den Auswirkungen Internet- und mobilbasierter Interventionen auf die ambulante Versorgung	
Beim gemeinsamen „Gesundheitspolitischen Sommer- empfang“ von KVB und KZVB konnten sich die Vorstände mit hochrangigen politischen Vertretern austauschen		Fernbehandlung – auch in der Psychotherapie?	11/20
<b>KVB FORUM 11/18:</b> <b>Psychotherapie im Wandel</b> <b>Aktuelle Entwicklungen für Praxen und Patienten</b>		Mit der Änderung der Musterberufsordnung durch den Deutschen Ärztetag ist auch für die mittelbare Behandlung in der Psychotherapie einiges anders geworden	
Psychotherapie: Strukturreform im Überblick	11/6	Möglichkeit eines neuen Therapieansatzes	11/22
Kurze inhaltliche Zusammenfassung der vor eineinhalb Jahren in Kraft getretenen Strukturreform in der ambulanten Psychotherapie		bei Rheumatoider Arthritis	
Kommentar: Politik der Glaubwürdigkeit	11/7	Das Innovationsfondsprojekt PETRA soll den Krankheits- verlauf von Patienten mit RA verbessern und zur Erhöhung ihrer Lebensqualität beitragen	
Dr. med. Claudia Ritter-Rupp, zweite stellvertretende KVB-Vorstandsvorsitzende, über die Zeitenwende in der Psychotherapie		Chancen des Projekts PETRA im Sinne	11/24
Schnelleres Erstgespräch, aber weiterhin	11/8	des Patienten nutzen	
Wartezeiten auf Therapieplätze		Wie bewerten Ärzte und Psychotherapeuten den Ansatz der „Personalisierten Therapie bei Rheumatoider Arthritis“?	
Eine Bilanz zur größten Psychotherapiereform der letzten 50 Jahre und was sie aus Sicht der psychotherapeutischen Versorger bewirkt hat		<b>KVB FORUM 12/18:</b> <b>Ziel erreicht</b> <b>Bereitschaftsdienst in Bayern komplett umgestellt</b>	
		Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Wandel	12/6
		Nach insgesamt vier Jahren Planung und sukzessiver Umsetzung läuft die neue Struktur im Regelbetrieb	
		Kontinuierlicher Prozess	12/9
		Interview mit Dr. med. Ursula Gaisbauer-Riedl, der Vorsitzenden des Bereitschaftsdienstsausschusses der KVB	

	Ausgabe/Seite
Bereitschaftsdienstreform – ein Blick in die Praxis Der Raum Schweinfurt/Haßberge gehörte zu den ersten Pilotregionen	12/10
Das Poolarztsystem der KVB Die Mitwirkung von annähernd 1.000 Ärzten belegt die Attraktivität des Modells	12/13
„Erweiterung des eigenen klinisch- medizinischen Horizonts“ Drei Poolärzte berichten von den vielfältigen Erfahrungen in ihren Sitz- und Fahrdiensten	12/14
Konkrete Erfahrungen erleichtern Niederlassung Ein ehemaliger Poolarzt will Kollegen Mut machen und sieht seine Zukunft in einer Einzelpraxis	12/16

## AKTUELLES IN KÜRZE

BLÄK wählt neues Präsidium	3/3
Broschüre „Praxisnetze“ veröffentlicht	11/3
Brückentage und Bereitschaft	10/3
Datenschutz: Neue Formulare und wichtige Hinweise	7-8/3
DSGVO bringt neue Vorschriften	5/3
Elektronische Gesundheitsakten der Krankenkassen	11/3
Famulaturförderung auf dem Land	1-2/3
Fast unsichtbares Update	4/3
Hausarztbefragung zur ambulanten Palliativversorgung	3/3
Hilfen für Schwangere in psychosozialen Notlagen	10/3
Krankenhauseinweisungen für ambulante Termine	6/3
KVB-Seminarprogramm 2019	12/3
Neuer RVB für Niederbayern	6/3
Psychotherapeuten: Evaluation Terminservicestelle	1-2/3
QM überall groß geschrieben	7-8/3

	Ausgabe/Seite
Rechtzeitig an Fortbildungsnachweis denken	9/3
Region sucht Arzt	5/3
Restless Legs – Unruhige Beine Diagnose in Praxis und Klinik	9/3
Stabübergabe der Rechtsabteilung	12/3
Tag der seltenen Erkrankungen	4/3

## ARZNEIMITTELTHERAPIESICHERHEIT

Magensäureblockade in der Onkologie Was für eine optimale Wirkung zielgerichteter Substanzen und deren Komedikation mit Protonenpumpenhemmern beachtet werden muss	3/30
NOAK: Engmaschige Führung notwendig? Mögliche Wechselwirkungen beim Einsatz von NOAK und Antiarrhythmika – Update zur aktuellen Forschungslage bei der Behandlung kardialer und vaskulärer Erkrankungen	9/32

## BETRIEBSWIRTSCHAFT ERKLÄRT

Finanzierungslücken bei Tilgungsaussetzungs- darlehen Neben den vielen Vorteilen eines Tilgungsaussetzungs- darlehens kann dieses auch zu beträchtlichen Finanzierungs- lücken führen	3/24
Liquiditätsfallen erkennen und gegensteuern Damit eine Praxis von Beginn an wirtschaftlich erfolgreich betrieben werden kann, muss der Inhaber seine Funktion als Unternehmer wahrnehmen	11/30
Mitarbeitergespräche – ein wichtiges Führungsinstrument Praxisberater erläutern, was bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung alles zu beachten ist	6/27

## DMP

Die Lebensverhältnisse onkologischer Patienten sind labiler Dr. phil. Angela Grigelat ist durch ihre Arbeit als Psychotherapeutin von den Vorteilen des DMP-Brustkrebs überzeugt	6/22
--	------

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
Gespräche, Empathie und Zeit für die Menschen Die Frauenärztin und Psychoonkologin Dr. med. Silke Bartens fordert von der Politik bessere Voraussetzungen für eine gut Versorgung	6/20	„Digitalisierung als Chance verstehen“ Der langjährige Leiter der KVB-Gesundheitstelematik, Dr. med. Christoph Goetz, zieht zum Ruhestand ein persönliches Resümee	6/34
Psychoonkologische Betreuung im DMP – Brustkrebs als Chance Für die Lebensqualität betroffener Frauen ist psychotherapeutische Unterstützung eine wichtige Säule	6/18	Elektronische Gesundheitsplattform Die KVB setzt sich für die Etablierung einer elektronischen Gesundheitsplattform ein, die als erweiterter ärztlicher Arbeitsplatz fungieren soll	10/26
<b>GESUNDHEITSPOLITIK</b>		Gesundheit ist wertvoll – unsere Daten auch Auf der Jagd nach unseren Gesundheitsdaten drängen längst auch fachfremde Interessenten auf den Markt	4/22
ASV bei urologischer Tumorerkrankung Der G-BA hat im Dezember 2017 mit den urologischen Tumoren eine weitere onkologische Erkrankung in die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) aufgenommen	3/22	Gesundheits-Apps: Was kommt auf die Praxen zu? Es fehlen unabhängige Orientierungshilfen für Ärzte, Psychotherapeuten und Patienten	7-8/30
„Aufbruch im Gesundheitswesen“ Der Europäische Gesundheitskongress diskutierte aktuelle politische und wirtschaftliche Herausforderungen	12/24	LMU-Projektkurs: „Telemedizin bei COPD“ Kooperation mit der KVB ermöglicht BWL-Studenten der Ludwig-Maximilians-Universität in München Einblicke in das Thema Telemedizin sowie in medizinische Hintergründe der COPD	9/23
KBV-Versichertenbefragung 2018 In der aktuellen Versichertenbefragung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zeigt sich, dass auch die bayerischen Versicherten mit der ambulanten Versorgung sehr zufrieden sind	10/30	Potenziale elektronischer Gesundheitsplattformen – Teil 2 Studien zeigen, dass arztgeführte Patientenakten und eine höhere Behandlungsqualität zusammenhängen	12/34
Morbus Wilson in ASV Die ambulante spezialfachärztliche Versorgung umfasst seit Kurzem eine weitere seltene Erkrankung	5/21	Potenziale elektronischer Gesundheitsplattformen Diskussionsforum beleuchtet Möglichkeiten einer elektronischen Vernetzung zum Austausch medizinischer Behandlungsdaten zwischen niedergelassenen Ärzten, Psychotherapeuten, Krankenhäusern und anderen Akteuren des Gesundheitswesens	9/21
<b>GESUNDHEITSTELEMATIK</b>		Symposium zur Telemedizin Die KVB fordert auf einem Fachkongress, dass die Steuerung telemedizinischer Ansätze in ärztlicher Hand bleiben soll	5/22
Bayerischer Tag der Telemedizin Fachkongress wartet in München unter dem Motto „Grenzen überwinden mit Telemedizin“ mit vielfältigem Programm und hochkarätigen Referenten auf	9/22	Zeitwende in der Digitalisierung Der Veränderungsdruck wird auch im Gesundheitswesen einen vielschichtigen Umbruch erzwingen	5/23
Bildungsherausforderung in der Gesundheitstelematik Weshalb persönliche Kompetenz und Erfahrung für Ärzte auch in der Gesundheitstelematik genauso selbstverständlich werden muss, wie die ständige Fortbildung ihrer medizinischen Kernkompetenzen	3/27		

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
<b>HYGIENE IN DER PRAXIS</b>			
Hygieneplan – wichtiges Instrument des Hygienemanagements Was der Hygieneplan zum Schutz der Patienten und des Praxispersonals beiträgt und was bei seiner Erstellung zu beachten ist	11/28	Weitere TI-Komponenten und KVB-Infoveranstaltungen Update zum aktuellen Stand der Anbietersituation mit Blick auf die Zulassung neuer TI-Komponenten	9/24
Medizinprodukte in der Praxis Welche Vorschriften sind relevant für einen korrekten Einsatz der verschiedenen Produktgruppen?	12/36	<b>KOOPERATIONEN</b>	
So bleibt Ihre Praxis hygienisch sauber! Ein Überblick über die wichtigsten Hygienevorgaben – vom Arbeitsschutz über den Hygieneplan und die Medizinproduktaufbereitung bis hin zu Desinfektionsmaßnahmen	10/18	Der „Würzburger Weg“ Ein neues Netzwerk will die stationäre und ambulante Versorgung von Herzinsuffizienzpatienten verbessern	10/20
		<b>KURZMELDUNGEN</b>	
		Antibiotika sinnvoll einsetzen	1-2/37
		Approbationsentzug vor 80 Jahren	12/41
		Ärzteleitfaden „Gewalt gegen Kinder“	10/32
		Bayerischer Tag der Telemedizin	5/29
		Bayerisches Hospitz- und Palliativbündnis	11/36
		BKK-Tag beleuchtet Therapiefreiheit	4/36
		Broschüre zur ASV aktualisiert	11/36
		Deutscher Preis für Patientensicherheit	10/32
		Digitale Ideen für die „KBV-Zukunftspraxis“	4/36
		Digitalisierung: Praxis der Zukunft	11/36
		Eigeneinrichtung Ante Portas	4/36
		Fachärztliche Weiterbildungsförderung	3/36
		Fachtagung Geriatrie	4/35
		Fortbildungspflicht erfüllt	7-8/33
		Fünfter „Dialog Gesundheitswirtschaft“	9/36
		Gute Ausbildung in Bayerns Praxen	12/40
		Medizin wird ambulanter	6/37
		Modellvorhaben Balneophototherapie	4/35
<b>IT IN DER PRAXIS</b>			
eGK der Generation 1+ ab 2019 ungültig Die elektronischen Gesundheitskarten der Generation 1+ dürfen nur noch bis 31. Dezember 2018 eingesetzt werden. Was bedeutet das für die Praxen?	11/26		
Komponenten zum Anfassen Eine Industrieausstellung zur Telematikinfrastruktur in den Räumen der KVB lieferte den Praxen umfassende Informationen	6/26		
KVB-Infoveranstaltungen zur Telematikinfrastruktur Regionale Tagungen wollen der Verunsicherung unter den Ärzten und Psychotherapeuten entgegenwirken	5/24		
Telematikinfrastruktur in der Praxis – ein Erfahrungsbericht Interview mit einem bayerischen Hausarzt zu seinen Erfahrungen mit dem Anschluss an die TI und die Durchführung des ersten Versichertenstammdatenabgleichs	3/18		
Telematikinfrastruktur: Neues zu VSDM und mobilen Kartenterminals Wann muss ein Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) durchgeführt werden und in welchen Versorgungssituationen ist dies nicht erforderlich?	10/24		
TI: INFO-Update zu VSDM und Kostenerstattung Die wichtigsten Fragen zur VSDM-Pflicht und zur Auszahlung der Erstattungspauschalen	3/17		

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
Neues Gesetz für psychisch Kranke	9/37	Gemeinsam Lösungen finden	4/26
„Selbsthilfe trifft Psychotherapie“	9/36	Rund 150 Vertreter aus Politik, Gesundheitswesen und Ärzteschaft sind Ende Februar der Einladung der KVB zu ihrer fünften Versorgungskonferenz nach Bayreuth gefolgt	
Siebter Hygienetag der KVB	3/37	Gesundheitsausschuss vertraut Bereitschaftsdienst	4/28
Teilnahme an BARGRU-Studie	12/40	In einer öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses des Bayerischen Landtags diskutierten die Parlamentarier mit dem KVB-Vorstand über die aktuelle Entwicklung	
Wissenschaftliche Evaluation der eGK	10/32	KVB fördert 105 Famulaturen	7-8/22
Zi widerlegt Hamburger Studie	3/36	Finanzielle Anreize sollen Studierende aufs Land locken	
<b>KVB INTERN</b>			
Anerkennung für Notärzte	9/20	KVB-Vorstand zieht gesundheitspolitische Bilanz	1-2/20
Mit Presseterminen und weiteren Aktionen will die KVB die Öffentlichkeit für die wichtige Arbeit der Notärzte im Freistaat sensibilisieren		Auf seiner Jahrespressekonferenz Mitte Dezember in München stellte sich der Vorstand auch den Fragen der Journalisten	
Antibiotika sinnvoll einsetzen	3/16	KVB-VV fordert: Bürokratie und Budgets müssen weg	4/24
Das Forschungsprojekt ARena will den Einsatz von Antibiotika auf das sinnvolle Maß beschränken und dafür Ärzte und Patienten sensibilisieren		Vertreterversammlung verabschiedet Resolution zum Erhalt der Freiberuflichkeit	
Bayerischer Gesundheitspreis – eine Herzensangelegenheit	12/18	KVB-VV: Weiterentwicklung des Bereitschaftsdienstes ist alternativlos	1-2/22
Feierlicher Rahmen für die Würdigung von außerordentlicher Qualität in der ambulanten Versorgung		In seiner letzten Vertreterversammlung des Jahres 2017 votierte das Ärzteparlament der KVB für den eingeschlagenen Weg im Rahmen der Weiterentwicklung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes	
Bayerischer Gesundheitspreis 2018	4/29	Mehr Vertrauen in die Selbstverwaltung	9/18
KVB und IKK classic loben den Preis zum siebten Mal aus. Das Hauptaugenmerk liegt wieder auf innovativen Projekten in der ambulanten Versorgung		Vertreterversammlung der KVB fordert weniger Einmischung der Politik in die Belange der Selbstverwaltung	
Fachärztliche Weiterbildung: Förderung ausgeschrieben	10/17	Meine KVB - Funktion „Dateien einreichen“ verbessert	11/34
Weiterbilder können ab 1. Oktober wieder einen Gehaltszuschuss von 4.800 Euro monatlich für ihren Weiterbildungsassistenten beantragen		Unter die umfangreichen Neuerungen im Mitgliederportal „Meine KVB“ fällt ab Mitte November auch die Modernisierung der Funktion „Dateien einreichen“	
Fachärztliche Weiterbildungsförderung	1-2/24	Methadonsubstitution: Zurück ins Leben finden	5/14
Im Februar/März 2018 können niedergelassene Ärzte, die einen Arzt in Weiterbildung bestimmter Arztgruppen beschäftigen oder dies planen, wieder eine Förderung beantragen		KVB-Veranstaltung in München beleuchtet die aktuelle Versorgungssituation für substituierte Patienten im Freistaat	
FARKOR – stark gegen Darmkrebs	7-8/24	Mit Früherkennung Menschenleben retten	12/17
Innovatives Versorgungsprojekt wendet sich an Menschen mit familiärer Gefährdung		Im Mittelpunkt des Projekts FARKOR steht die Vorsorge bei familiären Risiko für das kolorektale Karzinom	
		Neue Funktionen im Mitgliederportal „Meine KVB“	6/24
		Die leichtere Bedienbarkeit steht beim Ausbau der umfassenden Angebote im Vordergrund	



	Ausgabe/Seite
Neue Services im Mitgliederportal „Meine KVB“ Neuerungen, die Ärzten und Psychotherapeuten den Umgang mit dem Mitgliederportal erleichtern	10/16
Telemedizinprojekt zur Versorgung von Diabetespatienten Ein neues Konzept zeigt, wie unzureichend eingestellte Menschen mit Diabetes von einer engmaschigen Betreuung via Telemedizin profitieren können	3/14
Weitere KVB-Bereitschaftspraxen eröffnet Die Anzahl der KVB-Bereitschaftspraxen wächst. Am 25. September haben zwei weitere Praxen ihre Pforten geöffnet	11/33
Workshop für bayerische Praxisnetze Welche gemeinsamen Projekte können in naher Zukunft vorgebracht werden?	5/17

## PATIENTENORIENTIERUNG

Aktiv trotz chronischer Krankheit Initiative für Selbstmanagement und aktives Leben bietet bayernweit kostenfreie Kurse an	5/28
Hypophosphatasie – die heimliche Krankheit Der Vorsitzende des Patientenverbands Hypophosphatasie Deutschland e.V. klärt auf	4/34
Selbsthilfe trifft Psychotherapie Weit über einhundert Teilnehmer kamen zu einem lebendigen Informationsaustausch nach München	12/39
Volkskrankheit Osteoporose Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V. bietet Informationen und Unterstützung für die etwa acht Millionen Betroffenen in Deutschland an	9/30

## PRÜFUNG

Neue Abrechnungsprüfungs-Richtlinien Überblick über die wesentlichen Änderungen der zum 1. April 2018 von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband angepassten Abrechnungs- prüfungs-Richtlinien	9/26
---	------

## QUALITÄT

	Ausgabe/Seite
ARena – Infokampagne zur Vermeidung von Antibiotikaresistenzen Vertreter des Projekts ARena werben im Rahmen der Weltantibiotikawoche für sorgsamen Umgang mit Antibiotika	12/32
Bayerische Impfwoche 2018 Die Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) will der Bevölkerung die Wichtigkeit des Impfens für die ganze Familie verdeutlichen	3/20
Impfen rund um die junge Familie Die Bayerische Impfwoche 2018 der Landesarbeits- gemeinschaft Impfen hat dieses Jahr den Impfschutz für die ganze Familie im Visier	4/30
Interdisziplinäres Networking in der Geriatrie Der Allgemeinmediziner Dr. med. Günther Holthausen aus München sucht Mitstreiter für die Gründung eines Qualitätszirkels für „spezialisierte geriatrische Diagnostik und geriatrische ambulante Rehabilitation“	1-2/30
Rechtzeitig an Fortbildungsnachweise denken Für rund 12.000 Vertragsärzte und 1.600 Vertrags- psychotherapeuten endet der dritte fünfjährige Fortbildungszeitraum am 30. Juni 2019	3/21
Sarkopenie: Jetzt auch in der deutschen Version der ICD-10-GM kodierbar Die Krankheit ist ein chronischer Prozess und für ein erhöhtes Sturzrisiko verantwortlich	5/18
Sektorenübergreifende Qualitätssicherung Erstmals werden Behandlungen, die sowohl stationär als auch ambulant erbracht werden, nach einheitlichen Maßstäben dokumentiert und bewertet	1-2/28
Siebter KVB-Hygienetag – diesmal in Bayreuth Die Vorträge zu Antibiotika, multiresistenten Erregern und Infektionsprävention fanden wieder zahlreiche aufmerksame Zuhörer	6/36
<b>RECHT INTERESSANT</b>	
Aufbaupraxis: Arzt oder MVZ? – Das ist hier die Frage! Urteil des Bundessozialgerichts sorgt für mehr Rechtssicherheit	7-8/26

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
Bewertung ärztlicher Leistungen im Internet Die „richtige“ Bewertung ärztlicher Leistungen durch Patienten im Netz sorgt in der Ärzteschaft immer wieder für rechtliche Auseinandersetzungen	1-2/34	Hausärzte für das „Land der tausend Teiche“ In Tirschenreuth in der Oberpfalz gibt es für interessierte Mediziner ein umfangreiches Paket von finanziellen Förderungen	6/30
Eine einheitliche Gebührenordnung für ambulante ärztliche Leistungen? Ein Vertreter der Wissenschaftlichen Kommission für ein modernes Vergütungswesen erläutert die komplexe Materie	12/26	Hausärztliche Unterstützung für Speichersdorf Die Regionale Vorstandsbeauftragte für Oberfranken und der Bürgermeister der Gemeinde werben um junge Mediziner	5/25
Gesundheitspolitik: Welche Rolle spielt der Landtag? Die Grundsätze des Wahlverfahrens und der Einfluss des Landtags auf die Gesundheitsversorgung im Freistaat	10/14	HNO-Ärzte sind im Landkreis Haßberge willkommen Die KVB fördert Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, die im Landkreis Haßberge die vertragsärztliche Versorgung unterstützen möchte	11/35
Notärzte in Bayern – selbstständig oder nicht? Nicht selten deklariert die Deutsche Rentenversicherung die Tätigkeit von Notärzten als abhängige Beschäftigung	3/28	Kinder- und Jugendpsychiater für die Region Ingolstadt Zur Sicherstellung der dortigen Versorgung werden zusätzliche Kinder- und Jugendpsychiater benötigt, die von der KVB finanziell unterstützt werden	4/32
Rechtliche Grundlagen der Sprechstunde Ein Überblick liefert die vertraglichen Anforderungen an den zeitlichen Umfang und die Ausgestaltung in der Praxis	5/11	Niederlassung attraktiver machen KVB schreibt für drei weitere Planungsbereiche Förderprogramme aus	7-8/28
Sind Kinderärzte zu Schutzimpfungen verpflichtet? Wenn ein Anspruch des Versicherten besteht, muss die Sachleistung erfüllt werden	6/32	Region Ingolstadt: Kinder- und Jugendpsychiater gesucht KVB bietet finanzielle Fördermöglichkeiten für niederlassungsinteressierte sowie bereits niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater	9/29
Strafbarkeit durch Einbindung Dritter? Die Neuregelung des Paragraphen 203 Strafgesetzbuch soll der ärztlichen Schweigepflicht sowie dem Erfordernis zur Einbindung Dritter in den Praxisalltag gerecht werden	4/20	Rückblick: Fünf Jahre finanzielle Fördermaßnahmen der KVB Auch im kommenden Jahr können die Praxen auf verschiedene Hilfen zählen	12/29
<b>VERORDNUNGEN</b>		„Versorgung fördern“ – Rückblick und Ausblick Seit einem Jahr stellen wir in unserer Rubrik „Versorgung fördern“ Regionen vor, in denen Haus- und Fachärzte gesucht werden. Was hat sich bisher getan? Und wo gibt es weiterhin Hilfsbedarf?	1-2/32
Vitamin D – zwischen Wunder und Wahrheit Ist eine zusätzliche Vitamin D-Gabe der Gesundheit zuträglich oder nicht? Eine Zusammenfassung der aktuellen Studienlage	1-2/25		
<b>VERSORGUNG FÖRDERN</b>			
Eine Chance für Hausärzte in Schweinfurt Nord Zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung hat die KVB ein umfassendes Förderprogramm ausgeschrieben	10/28		
Eine Perspektive für Hausärzte in Lohr a. Main Der unterfränkische Planungsbereich ist auf der Suche nach Hausärzten, die die medizinische Versorgung in der Region unterstützen möchten	3/32		